

**K.:** Lieber Jens, hier zeigst Du, dass der Stein im Nord-Westen oder Süd-Osten liegen muss, um einen aufsteigenden Wirbel zu erzeugen, so erzeugst Du aber einen absteigenden Wirbel.

Vielen Dank für Deine Arbeit, der Sonnenstab hilft mir sehr.

Weitergeleitet aus  BaumMentor die EnergieKultur



**Gärtnern mit Quantenwirbel Neutralen Ring um den Baum**  
(Material egal, Enden müssen sich kurzschließen - ohne Polung). Auf  
Nordwest oder Südost (blau) einen Stein stellen, das erzeugt einen  
aufsteigenden Wirbel (rechtsdrehend) 45.000 x wirksamer als  
**Lakhovskypule!**

PS: der Stein wird einfach aufgestellt egal welche Polung er oben  
hat.

 32K 14:20 

**Antwort BaumMentor:**



Wenn es mathematisch und logisch wäre, hättest du recht, aber Umgebung und Baum selbst müssen getestet werden und wenn so der aufsteigende Wirbel erzeugt wird, wird das so genommen. Der Baum ist den anderen in der Umgebung mindestens 1 Woche voraus, alles richtig gemacht.

*K.: Sehr schön, es irritiert, da es als grundsätzliches Beispiel wirkt und Deiner heutigen Aussage widerspricht.*

**Antwort BaumMentor:**

Ich sehe da keinen Widerspruch, ich sehe da Tatsachen. Sie sich zurechtreden hilft null weiter. Die vier Punkte funktionieren in einem neutralen Kreis in einer neutralen Situation wie beschrieben. Die Wirklichkeit ist komplexer und das ist es, worauf es am Ende ankommt.

Ich möchte das noch ergänzen, mit einem klassischen Physik Fallexperiment. Im Vakuum fallen eine Feder und eine Bleikugel gleich schnell – sie haben genau die gleiche Fallbeschleunigung.

Warum?

Im Vakuum gibt es keinen Luftwiderstand. Das bedeutet, dass die einzige Kraft, die wirkt, die Gravitationskraft ist. Und die verursacht bei allen Körpern – unabhängig von ihrer Masse oder Form – dieselbe Beschleunigung:

$$g \approx 9,81 \text{ m/s}^2 \text{ (auf der Erde)}$$

Das bedeutet:

Nach 1 Sekunde fallen beide ca. 4,9 Meter.

Nach 2 Sekunden ca. 19,6 Meter.

Und so weiter – völlig gleich.

So und nun gegen wir in die Wirklichkeit und lassen Feder und Bleikugel vom Hochhaus fallen. Ist das erste Experiment nicht richtig? Sind die Aussagen falsch? Nein. Um das Wesen der Dinge zu verstehen, müssen wir Vakuumexperimente machen, aber dann sollten wir diese Dinge in der chaotischen Wirklichkeit messen, um zu sehen, was wir daraus praktisch nutzen können.